
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 078/2015

Erfurt, 10. April 2015

Bruttomonatsverdienste lagen in Thüringen im Jahr 2014 durchschnittlich bei 2 493 Euro

Im Jahr 2014 betrug der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig Beschäftigten einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Leistungsprämien) 2 493 Euro.

Dies waren 124 Euro bzw. 5,2 Prozent mehr als im Jahr 2013. Der Anstieg der Bruttomonatsverdienste ist überwiegend auf gestiegene Stundenlöhne zurückzuführen und nur zu einem sehr geringen Teil auf längere Arbeitszeiten. Im Vergleich dazu stiegen die Verbraucherpreise in Thüringen im Jahr 2014 durchschnittlich um 0,8 Prozent.

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer erhielten im Jahr 2014 einschließlich Sonderzahlungen im Durchschnitt monatlich 2 901 Euro (+ 4,2 Prozent) bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,4 Stunden (- 0,2 Prozent). Während ihr Verdienst im Produzierenden Gewerbe bei durchschnittlich 2 794 Euro lag (+ 5,3 Prozent), kamen die Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungsbereich im Jahr 2014 durchschnittlich auf 2 990 Euro (+ 3,6 Prozent).

Nach Branchen betrachtet sind die Verdienstunterschiede der Vollzeitbeschäftigten erheblich. Die höchsten durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen erzielten im Jahr 2014 die Vollzeitbeschäftigten der Energieversorgung mit 4 399 Euro (+ 2,8 Prozent), im Bereich der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen mit 4 368 Euro (+ 4,0 Prozent) sowie im Bereich Erziehung und Unterricht mit 4 152 Euro (+ 3,9 Prozent).

Die niedrigsten durchschnittlichen Monatsverdienste bei Vollzeitbeschäftigten wurden im Gastgewerbe mit 1 840 Euro (+ 8,9 Prozent) und im Wirtschaftsbereich „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ mit 1 911 Euro (+9,2 Prozent) gezahlt.

Zum letzten genannten Bereich zählen u. a. die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften sowie die Wach- und Sicherheitsdienste und Callcenter, die mit ihrem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst einschließlich Sonderzahlungen für Vollbeschäftigte jeweils noch unter dem Verdienstniveau des Gastgewerbes lagen.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

So betrug im Jahr 2014 der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst für Vollzeitbeschäftigte einschließlich Sonderzahlungen bei Zeitarbeitsfirmen 1 795 Euro und im Bereich der Wach- und Sicherheitsdienste 1 815 Euro. Die Callcenter zahlten 1 664 Euro.

Bitte beachten:

Die vierteljährliche Verdiensterhebung ist eine Stichprobenerhebung. Die Stichprobe umfasst in Thüringen 1 564 Betriebe des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs. Kleinere Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten werden in der Regel (bis auf wenige Branchen im Dienstleistungsbereich) nicht befragt.

- Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Bericht „Verdienste in Thüringen – 4. Vierteljahr 2014“

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus-Rüdiger Niemuth

Tel.: 0361 37-84200

E-Mail: verdienste@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Bruttomonatsverdienste 2014 in Thüringen

Merkmal	Bruttomonatsverdienst einschließlich Sonderzahlungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Wöchentliche Arbeitszeit	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	EUR	Prozent	Stunden	Prozent
Vollzeit, Teilzeit, geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	2 493	5,2	x	x
Produzierendes Gewerbe	2 628	5,0	x	x
Dienstleistungsbereich	2 419	5,2	x	x
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	2 901	4,2	39,4	- 0,2
Produzierendes Gewerbe	2 794	5,3	39,2	- 0,2
Dienstleistungsbereich	2 990	3,6	39,6	- 0,2
Männer	2 945	3,0	39,5	- 3,0
Frauen	2 819	6,4	39,2	- 0,1
Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	1 861	1,9	28,8	- 0,1
Männer	1 839	-1,8	28,3	0,6
Frauen	1 865	2,5	28,9	- 0,2
Geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer				
	283	26,0	x	x

Zeichenerklärung:

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –